

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 8 (1930)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Jahresbericht der Sektion Bern des S.A.C. für 1929

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jahresbericht der Sektion Bern des S. A. C. für 1929

(siebenundsechzigstes Vereinsjahr).

(Schluss.)

## XIV. Photosektion.

Die Photosektion kann heute auf einen zehnjährigen Bestand zurückblicken und glauben wir feststellen zu dürfen, dass sie während dieser Zeit ihre Existenzberechtigung bewiesen hat und sich unserer grossen S. A. C.-Familie und ihren Bestrebungen richtig anpasst.

Wenn auch ihr eigentlicher Gründer, Herr Franz Rohr sel., nicht mehr bei uns ist, so gelten doch seine bei der Gründung aufgestellten Richtlinien für unser Arbeiten und Streben heute noch unbeschränkt. Diese Richtlinien haben unstreitig viel dazu beigebracht, dass ein beständiger Mitgliederzuwachs zu verzeichnen ist.

Auch im abgelaufenen Vereinsjahr konnte unsren Mitgliedern verschiedenes geboten werden. Technische Vorträge wechselten ab mit Bildervorträgen und Bildbesprechungen. Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene wurden sehr gut besucht und möchten wir die grosse Arbeit des Herrn Anker auch hier gebührend danken.

Für unsere Arbeiten fanden wir auch bei einigen Firmen der Photobranche gute Unterstützung. Herr Lauri, Photohaus in Bern, und die St. Galler Firmen Hausamman A.-G. und Walz A.-G. vermittelten uns ausgezeichnete Vorträge und Bildermaterial. Das Photohaus Aeschbacher lieferte uns für die Kurse gratis das nötige Material. Auch an dieser Stelle möchten wir vorgenannten Firmen nochmals unsren Dank aussprechen.

Die bevorstehende Ausstellung gibt unsren Mitgliedern reichliche Arbeit und hoffen wir eine gediegene Kollektion Bilder zusammenstellen zu können.

F. K.

## Kassenbericht pro 1929.

### A. Betriebsrechnung.

	Einnahmen.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1. <i>Mitgliederbeiträge.</i>					
a) Zentralbeiträge inkl. Touren-Unf.-Vers.	31,978. 25				
b) Eintrittsgelder Centralkasse . . . . .	525. —				
c) » Sektion . . . . .	525. —				
d) Clubabzeichen . . . . .	24. —				
e) Auslandporti . . . . .	984. —				
f) Sektionsbeiträge . . . . .	22,997. 95				
g) Porti für die Sektion . . . . .	212. 30				
h) Aus Fonds f. pauschale Mitgl.-Beiträge	332. 50				
i) Diverses . . . . .	61. 75			57,640. 75	
				57,640. 75	
Uebertrag					

	Fr.	Rp.
Uebertrag	57,640.75	
Hievon ab:		
an die Centralkasse . . . . .	33,938.15	
an Conto für Porti . . . . .	212.30	
an Diverses . . . . .	115.84	34,266.29
		23,374.46

**2. Zinsen.**

a) der festen Anlagen . . . . .	2,205.60	
b) des Bank-Cto.-Ct., Sparheft u. Postcheck	652.05	
	2,857.65	
Hievon ab:		
Zinsvergütung an die Spezial-Conti	<u>2,364.69</u>	492.96

**3. Clubhäuser.**

Betriebsüberschuss Gaulihütte . . . .	281.69	
» Egon v. Steigerhütte	536.25	
» Trift u. Windegg hütte	211.42	
» Niederhorn-Skihütte	109.20	
» Rinderalp-Tschuggen	30.60	1,169.16
Total der Betriebs-Einnahmen		25,036.58

**Ausgaben.****1. Clubhäuser und Wege.**

Berglihütte (Ausgaben-Ueberschuss)	350.06	
Gspaltenhornhütte »	185.45	
Wildstrubelhütten »	<u>131.48</u>	666.99

**2. Skihütten.**

Skihaus Kübelialp (Ausg.-Ueberschuss)	267.12	
Gurnigelhütte » »	194.90	
Elsigbach » »	73.—	535.02
3. Einlage in den Hütten- und Wegefonds . . . . .		7,350.—
4. Lokalmiete, Heizung und Beleuchtung . . . . .		3,526.30
5. Bibliothek . . . . .		964.63
6. Bureaumaterial und Drucksachen . . . . .		1,626.95
7. Inserate . . . . .		360.85
8. Porti und Telephonegebühren . . . . .	650.60	
Postcheckgebühren . . . . .	181.80	832.40
Uebertrag		15,863.14

	Fr.	Rp.
Uebertrag	<u>15,863. 14</u>	
9. Clubanlässe . . . . .	2,973. 80	
10. Gesangssektion . . . . .	400.—	
11. Photosektion . . . . .	100.—	
12. Beitrag an Club-Orchester . . . . .	300.—	
13. Alpines Museum . . . . .	1,000.—	
14. Steuern . . . . .	540.50	
15. Verschiedenes . . . . .	2,117.—	
Total Betriebs-Ausgaben	<u>23,294. 44</u>	
Total Betriebs-Einnahmen	<u>25,036. 58</u>	
» Betriebs-Ausgaben	<u>23,294. 44</u>	
Einnahmen-Ueberschuss	<u>1,742. 14</u>	

### B. Spezialconti.

#### 1. Fonds zu Publikationszwecken (Brunnerlegat)

Einnahmen.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Saldo von 1928 . . . . .	6,569. 62			
Zins pro 1929 . . . . .	279. 03			
	<u>6,848. 65</u>			
Ausgaben.				
Diverse Rechnungen . . . . .	<u>367. 80</u>		6,480. 85	

#### 2. Bibliothekfonds.

Einnahmen.	Fr.	Rp.
Saldo von 1928 . . . . .	2,864. 40	
Zins pro 1929 . . . . .	130. 50	
Rückzahlung für verkauft Clubh.-Alben	200.—	3,194. 90

#### 3. Fonds für Hilfe bei Unglücksfällen.

Einnahmen.	Fr.	Rp.
Saldo von 1928 . . . . .	472. 87	
Zins pro 1929 . . . . .	<u>21. 03</u>	493. 90

#### 4. Projektions-Apparat.

Einnahmen.	Fr.	Rp.
Saldo von 1928 . . . . .	30. 07	
Zins pro 1929 . . . . .	1. 38	31. 45
Uebertrag	<u>10,201. 10</u>	

	Fr.	Rp.
Uebertrag	10,201.10	
<b>5. Legat Lory für Gaulihütte.</b>		
<b>Einnahmen.</b>		
Saldo von 1928 . . . . .	10,000.—	
Zins pro 1929 . . . . .	450.—	
	<hr/>	
<b>Ausgaben.</b>		
Ueberweisung Zinsertrag an den Gauli- Hüttenfonds . . . . .	450.—	10,000.—
	<hr/>	
<b>6. Gaulihütte-Erneuerungsfonds.</b>		
<b>Einnahmen.</b>		
Saldo von 1928 . . . . .	9,959.50	
Zins pro 1929 . . . . .	447.75	
Zins pro 1929 a. Legat Lory . . . . .	450.—	10,857.25
	<hr/>	
<b>7. Fonds für pauschale Mitgliederbeiträge.</b>		
<b>Einnahmen.</b>	Fr.	Rp.
Saldo von 1928 . . . . .	3,778.39	
Zins pro 1929 . . . . .	166.50	
	<hr/>	
<b>Ausgaben.</b>	3,944.89	
Mitgliederbeiträge an C.C. . . . .	332.50	3,612.39
	<hr/>	
<b>8. Veteranenfonds.</b>		
<b>Einnahmen.</b>		
Saldo von 1928 . . . . .	1,329.60	
Zins pro 1929 . . . . .	58.50	
Von den Veteranen 1930 . . . . .	275.—	
	<hr/>	
<b>Ausgaben.</b>	1,663.10	
Kachelofen im Skihaus (von den Ve- teranen gestiftet) . . . . .	1,121.50	541.60
	<hr/>	
<b>9. Hütten- und Wegefonds.</b>		
<b>Einnahmen.</b>		
Saldo von 1928 . . . . .	23,620.67	
Ueberschuss Betriebsrechnung 1928 .	3,865.17	
V.Brandversicherung f.Gspaltenhornhütte	400.—	
Zinsen pro 1929 . . . . .	810.—	
	<hr/>	
Uebertrag	28,695.84	35,212.34

	Fr.	Rp.	
Uebertrag	28,695.84	35,212.34	
Von C. C. für Ausstattung Skihaus . . .	1,500.—		
Einlage aus Betriebsrechnung 1929 . . .	7,350.—		
Freiwillige Beiträge für Skihaus . . . .	6,433.39		
Diverses . . . . . . . . . . . . . . . . .	406.70		
Belehnte Titel . . . . . . . . . . . . . .	<u>18,000.—</u>		
	62,385.93		
<b>A u s g a b e n .</b>			
Für Skihaus . . . . . . . . . . . . . . . .	61,577.95		
Hüttenwart- u. Haftpfl.-Vers. . . . .	307.40		
Gspaltenhornhütte . . . . . . . . . . .	<u>350.—</u>	62,235.35	150.58
10. Ueberschuss Betriebs-Rechnung 1929 . . . . .		1,742.14	
		37,105.06	
abzüglich: Belehnung div. Fonds für Skihaus . .		18,000.—	
		<u>19,105.06</u>	

**Bilanz und Vermögensausweis.**

	Fr.	Rp.
1. Fonds zu Publikationszwecken (Brunnerlegat) . . .	6,480.85	
2. Bibliothekfonds . . . . . . . . . . . . . . . . .	3,194.90	
3. Fonds für Hilfe bei Unglücksfällen . . . . . . .	493.90	
4. Projektions-Apparat . . . . . . . . . . . . . .	31.45	
5. Legat Lory für Gaulihütte . . . . . . . . . . .	10,000.—	
6. Gaulihütte-Erneuerungsfonds . . . . . . . . . .	10,857.25	
7. Fonds für pauschale Mitgliederbeiträge . . . . .	3,612.39	
8. Veteranenfonds . . . . . . . . . . . . . . . .	541.60	
9. Hütten- und Wegefonds . . . . . . . . . . . .	150.58	
10. Saldo-Vortrag . . . . . . . . . . . . . . . .	<u>1,742.14</u>	
	37,105.06	
abzüglich Belehnung für das Skihaus (Hüttenfonds)		18,000.—
		<u>19,105.06</u>

Das Vermögen wird wie folgt nachgewiesen:

*Obligationen:*

	Fr.	Rp.
Schweiz. Volksbank Bern . . . . .	23,000.—	
Kanton Genf 5½ % . . . . .	4,000.—	
S. B. B. (1923) 4 % . . . . .	5,000.—	
S. B. B. (1924) 5 % . . . . .	4,000.—	
Kanton Neuenburg 5½ % . . . . .	1,000.—	
Eidgenossenschaft 5½ % . . . . .	3,000.—	
Sparheft a. Schweiz. Volksbank . . . . .	<u>100.—</u>	
	Uebertrag	
		<u>40,100.—</u>

	Fr.	Rp.
Uebertrag	40,100.—	
Konto-Korrent bei der Schweiz. Volksbank in Bern.		
Saldo per 31. Dezember 1929 . . . . .	462.05	
Postcheck-Guthaben per 31. Dezember 1929 . . . .	751.13	
Guthaben der Barkasse per 31. Dezember 1929 . . .	<u>1,511.88</u>	
	42,825.06	
abzüglich:		
Saldo Lombard-Rechnung Schweiz. Nationalbank	23,720.—	
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1929	<u>19,105.06</u>	
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1928	62,490.29	
»     »     »     »     31. Dezember 1929	<u>19,105.06</u>	
Vermögensverminderung	<u>43,385.23</u>	

Bern, den 22. Februar 1930.

Der Kassier der Sektion Bern S. A. C.:  
*Jäcklin.*

### Bericht der Rechnungsrevisoren.

*An den Vorstand der Sektion Bern S. A. C. z. H. der  
Clubsitzung vom 5. März 1930.*

Geehrter Herr Präsident!

Geehrte Herren!

In Ausübung des uns übertragenen Mandates haben wir heute die Jahresrechnung pro 1929 der Sektion Bern des S. A. C., umfassend die Betriebsrechnung, Spezialkonti, Bilanz und Vermögensausweis, geprüft und soweit sich unsere Kontrolle erstreckte in allen Teilen richtig befunden. Die Punktierung der Belege mit den Eintragungen in den Büchern ergab eine einwandfreie Uebereinstimmung. Ebenso konnten wir uns an Hand der uns vorgelegten Konto-Korrent-Auszüge, Depotscheine etc. von dem Vorhandensein des ausgewiesenen Clubvermögens überzeugen.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Ihnen vorgelegte Rechnung pro 1929 unter Décharge-Erteilung an den Kassier zu genehmigen.

Es liegt uns noch daran, dem Kassier, Herrn Jäcklin, sowie seiner Frau Gemahlin für die sorgfältig geführte, mit umfangreicher Arbeit verbundene Rechnungsführung den besten Dank auszusprechen.

Bern, den 28. Februar 1930.

Die Revisoren: *A. Girardin.*  
*F. Kehrli.*

## Kassa-Bericht für das Schweiz. Alpine Museum pro 1929.

### 1. Betriebsrechnung.

Betriebsdefizit auf Ende 1928 . . . . .		<b>Fr. 625.36</b>
	<i>Einnahmen.</i>	
	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Besuch . . . . .		503.50
Literatur . . . . .		42.32
Subventionen:		
Zentralkomitee des S. A. C. . . . .	2,000.—	
Sektion Bern S. A. C. . . . .	1,000.—	
» Uto      » . . . . .	150.—	
» Pilatus      » . . . . .	50.—	
» St. Gallen      » . . . . .	20.—	
Schweiz. Frauenalpenclub . . . . .	30.—	
Gemeinde Bern . . . . .	1,700.—	
Burgergemeinde Bern . . . . .	300.—	
Kanton Bern . . . . .	600.—	
Eidgenossenschaft (Abt. Forstwesen) . .	800.—	6,650.—
Zentralstelle des S. A. C. für alpine Projektionsbilder, Anteil Miete und Bedienung		400.—
Geschenk des Herrn Hug, Leiter der Zentralstelle für alpine Projektionsbilder . . .		200.—
Zinsen . . . . .		464.45
	<b>Total Einnahmen</b>	<b>8,260.27</b>
	<i>Ausgaben.</i>	
	Fr. Rp.	
Mietzins . . . . .	5,800.—	
Abwärtslohn . . . . .	2,400.—	
Verschiedenes (Versicherung, Unterhalt etc.)	245.60	
	<b>Total Ausgaben</b>	<b>8,445.60</b>
	<i>Betriebsdefizit Ende 1928</i>	<b>625.36</b>
	»                 » 1929	<b>185.33</b>
	<i>Verbleibt Betriebsdefizit Ende 1929</i>	<b>810.69</b>

### 2. Spezialkonti.

a) Neubau des Alpinen Museums.		Fr. Rp.
Saldo auf 31. Dezember 1928 . . . . .	37,273.71	
	<i>Einnahmen.</i>	
Zinsen . . . . .	1,677.20	
		<b>38,950.91</b>

*Ausgaben.*

Keine.

	b) Schenkungen.	Fr.	Rp.
Coolidge . . . . .		7,000.—	
Gmür . . . . .		1,000.—	
		<u>8,000.—</u>	

**Vermögenszusammenstellung.**

	Fr.	Rp.
Fonds für den Neubau des Alpinen Museums	38,950.	91
Schenkungen . . . . .	<u>8,000.—</u>	<u>46,950. 91</u>
Dieser Betrag wird ausgewiesen wie folgt:		

## Wertschriften :

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Schweiz. Zentralbahn 4 % . . . . .	500.—			
» Bundesbahnen 1921, 6 % . . . . .	3000.—			
» Volksbank 5 % . . . . .	2000.—			
» » 5 % . . . . .	2000.—			
» » 5 % . . . . .	5000.—			
» » 5 % . . . . .	7000.—			
» » 5 % . . . . .	5000.—			
» » 5 % . . . . .	4000.—			
Hypothekarkasse des Kt. Bern 5 % . . . . .	3,000.—			
Schweiz. Volksbank . . . . . 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> % . . . . .	3,000.—			
Hypothekarkasse des Kt. Bern 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> % . . . . .	5,000.—			
Spar- & Leihkasse in Bern 5 % . . . . .	<u>2,000.—</u>		41,500.—	
Sparheftguthaben . . . . .			4,272.—	
Postcheckguthaben . . . . .			315.32	
In Kassa . . . . .			52.90	
Betriebsdefizit Ende 1929 . . . . .			<u>810.69</u>	
			<u>46,950. 91</u>	

Bern, den 23. Januar 1930.

Der Kassier des Alpinen Museums :  
*R. v. Tschärner.*

**Bericht der Rechnungsrevisoren.**

Die unterzeichneten, von der Vereinsversammlung bestellten Revisoren haben heute, in Ausübung des ihnen übertragenen Mandates, die Jahresrechnung pro 1929 des Schweiz. Alpinen Museums geprüft.

Nachdem die vorgenommene Kontrolle in allen Teilen Ordnung und Richtigkeit in bezug auf Buchführung, Verwaltung und das Vorhandensein des ausgewiesenen Vermögens ergeben hat, beantragen wir Ihnen, die Jahresrechnung unter bester Verdankung der geleisteten Arbeit genehmigen und dem Kassier, Hrn. v. Tscharner, Entlastung erteilen zu wollen.

Bern, den 3. März 1930.

Die Revisoren:

A. Girardin. F. Kehrli.

---

### Schlusswort.

Wusste der zu Ende gehende Bericht zusammenfassend in kurzer Folge über das Treiben in der grossen Sektion zu erzählen, alle die vielen Arbeitsgebiete, Sommer- und Wintertätigkeit, Verwaltung der Clubhütten und der Winterhütten, Jugendbestrebungen, Vortrags-, Bibliothek- und Publikationswesen, alpines Museum zu berühren, so darf heute mit Berechtigung der Vorsitzende zum Schlusse noch an das glücklich vollendete Werk auf der Kübelialp erinnern.

Am 5. Mai 1927 hat die Sektionsversammlung den Bau eines eigenen Skihauses beschlossen und damit dem Wunsche einer grossen Skifahrergemeinde entsprochen. Ein fester Wille führte über Hindernisse und Widerwärtigkeiten zum Ziele. Mit einem Kostenaufwand von rund 80,000 Fr. wurde das Haus mitsamt dem Inventar erstellt. Der Besuch im ersten verflossenen Winter hat die Erwartungen der Optimisten weit übertroffen, und überall herrscht volle Freude über das neue Heim.

Wie dieses Werk ist wohl keine andere Institution der Sektion geeignet, in der grossen, bald 2000 Glieder zählenden Familie den guten Willen, die Bestrebungen unserer Sektion zu fördern und dabei zugleich den Sinn der Zusammengehörigkeit zu stärken.

Nun, da das Werk erstellt, viele Wünsche erfüllt sind, sei all den Spendern freiwilliger Beiträge, den vielen genannten und ungenannten Mitarbeitern bestens gedankt.

Auf Initiative von Herrn Dr. A. Lang erschienen unter seiner Redaktion im April 1923 die «Club-Nachrichten» erstmals. Volle 7 Jahre hat der Genannte der Sektion als Sekretär und Redaktor treu gedient, um auf Ende 1929 von seinen Aemtern zurückzutreten. Gross war seine Arbeit, nicht minder gross unser aufrichtiger Dank.

Es dankt der Vorsitzende aber noch all seinen Kollegen im

Vorstand und den vielen Mitgliedern der verschiedenen Kommissionen für ihre aufopfernde Tätigkeit im verflossenen Geschäftsjahre.

Neue Aufgaben drängen sich auf und fordern gebieterisch einer Lösung. Von vielen seien nur erwähnt der Berneralpenführer, der Neubau der Steigerhütte, das Alpine Museum, Ausbau des Skiwesens usw.

Ein Programm, das für die Zukunft willige und tüchtige Arbeitskräfte fordert.

Das kommende neue 68. Vereinsjahr wird uns weitere Erfolge und Befriedigung bringen.

*Bern, den 1. März 1930.*

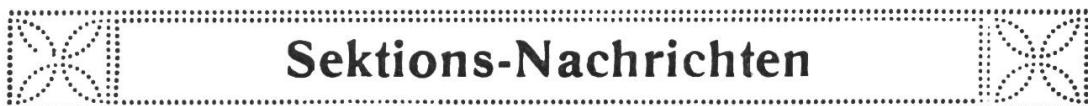
*Namens des Vorstandes der Sektion Bern des S. A. C.,*

Der Präsident:

*Dr. K. Guggisberg.*

Der Sekretär:

*sig.: Dr. A. Lang.*



## Clubsitzung vom 7. Mai 1930.

Vorsitz: Präs. Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 160 Mitglieder.

1. Das *Protokoll* der Sitzung vom 2. April 1930, publiziert in den «Club-Nachrichten», Jahrg. 30, Nr. 4, S. 59, wird genehmigt.

2. *Vortrag*. Herr Dr. O. Schreyer spricht uns über seine Indienfahrt.

Auch heute noch ist Indien das Land der Geheimnisse. Noch selten hat ein Vortragsthema auf die Mitglieder der Sektion Bern eine derartig starke Anziehungskraft ausgeübt.

Englisch Indien hat 330 Millionen Einwohner und ist so gross wie Europa. Ueber dieses Land hat uns der Referent mit prächtigen Worten und Bildern einige wichtige, charakteristische Züge offenbart. Für den Europäer sind vor allem interessant die Kulturdenkmäler der altindischen Bauart. Es sind dies die Kolossalbauten der Tempel. Der Baustil ist für den Europäer oft vollständig unbegreiflich und fremdartig. Die vielen Stukkaturen, Tierleiber mit Menschengesichtern, oder Menschenleiber mit Tiergesichtern finden sich in allen Variationen wieder.

Indien ist das Land, in dem der Gläubige keine Tiere tötet. Anderseits müssen diese Tiere dann zu tausenden elendiglich Hungers sterben. Die Kuh gilt als heilig, und es bestehen Tiersyle, in welchen die Kühe, wenn sie alt werden, ihren Lebensabend verbringen. In diesen Tiersylen herrschen aber oft furchtbar traurige Zustände, weil die Tiere zum Teil sehr schlecht gehalten werden.

Der Referent führt uns durch die grossen Städte Indiens, an den Ganges, den heiligen Strom, und erzählt uns in formvollendeten